

PRESSEMITTEILUNG

KIDS Regio Forum 2019 Weimarer Erklärung veröffentlicht.

Am 27. und 28. Juni trafen sich in Weimar über 80 Vertreter*innen der europäischen Kinderfilmbranche und angrenzender Bereiche aus 24 Ländern zum 3. KIDS Regio Forum 2019. Sie diskutierten Schlüsselthemen wie die Entwicklung, die Produktion, den Vertrieb und das Marketing sowie die Anerkennung des Kinderfilms als Kulturgut.

Im Rahmen eines interaktiven und interdisziplinären Konferenzdesigns wurden Forderungen entwickelt, die für die kommenden Jahre Einfluss auf die regionale, nationale und europäische Filmproduktion und Filmpolitik nehmen sollen. Als Ergebnis der Konferenz wird die Weimarer Erklärung veröffentlicht, die eine vielfältige europäische Kinderfilmlandschaft proklamiert und einen besonderen Fokus auf Live-Action-Filme für Kinder legt. Die Teilnehmer*innen des 3. KIDS Regio Forums einigen sich auf die folgende 5-Punkte-Agenda: die Intensivierung von Forschung; den Ausbau von Kooperationen, Netzwerken und Lobbying; die Stärkung von (Co-) Entwicklung und (Co-) Produktionen; die Förderung von Vertriebs- und Marketingmaßnahmen sowie die Verbesserung der Filmbildung und des Zugangs.

Sie fordern die Umsetzung von Projekt 15+. Da 15 % der Europäischen Bevölkerung Kinder sind, sollten folgerichtig auch mindestens 15 % des Fördervolumens, aller Ausstrahlungen sowie des Lehrplans an Filmhochschulen dem Kinderfilm gewidmet sein. Die Branchenexpert*innen plädieren dafür, Filmbildung als unverzichtbare Kernkompetenz an Schulen, Universitäten und in Weiterbildungsprogrammen zu verankern. Mit Blick auf die Bedeutung von Datenerhebungen und deren transparenter Bereitstellung fordern die Teilnehmer*innen regelmäßige Studien zur Entwicklung, Produktion, und Verbreitung von Kinderfilmen. Sie betonen die Wichtigkeit strategischer Infrastrukturen, die die Förderung von (Co-) Development und (Co-) Produktion miteinander verzahnen. Insbesondere sollen hier künftig vermehrt Weiterbildungsmaßnahmen einbezogen werden. Die Expert*innen verlangen, dass Marketingstrategien für Live-Action-Filme, die auch neue und experimentelle Maßnahmen beinhalten, bereits in der Entwicklungsphase gefördert werden. Um die Lobbyarbeit gegenüber politischen Entscheidungsträger*innen zu verstärken, bekräftigt KIDS Regio, zukünftig noch stärkere strategische Partnerschaften mit der ECFA (European Children's Film Association) und Verbündeten außerhalb der Kindermedienindustrie aufzubauen.

Die Erklärung richtet sich an regionale, nationale und europäische Politiker*innen und Interessenvertreter*innen sowie an Verbände und Institutionen der Filmindustrie, die aufgefordert sind, sich aktiv für den Europäischen Kinderfilm stark zu machen.

Mit freundlichen Grüßen
Anika Schidda
Presse und Öffentlichkeitsarbeit



Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Anika Schidda | Telefon: +49 361 66386-19 | presse@kids-regio.org | www.kids-regio.org

Das Forum wird in Zusammenarbeit mit der MDM - Mitteldeutsche Medienförderung, der Staatskanzlei Thüringen, Film i Skåne, dem Niederländischen Film Fond, den Creative Europe Desks sowie der European Children's Film Association realisiert und von der Deutschen Kindermedienstiftung Goldener Spatz organisiert.